

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona

Hamburg, 06.10.2026

LINKE Altona: Sparpläne des Senats im Schulbereich ablehnen!

In einem Dringlichkeitsantrag für den Hauptausschuss des Bezirks Altona am Donnerstag, 8. Oktober, fordert die Fraktion DIE LINKE in der Bezirksversammlung, die geplanten massiven Kürzungen im Schulbereich abzulehnen und den Senat aufzufordern, seinen Sparkurs zu korrigieren. Von den Streichungen betroffen wären vor allem der Bereich Inklusion, die Ganztags- beschulung sowie die Vielfalt und Qualität des Bildungsangebots in Altona und den übrigen Bezirken.

Karsten Strasser, Bezirksabgeordneter der Fraktion DIE LINKE:

„Wir erwarten von den sozialdemokratischen und grünen Bezirkspolitikern:innen, dass sie sich im Interesse eines sozial gerechten und inklusiven Schulangebots in Altona klar öffentlich gegen die Kürzungspläne des rot-grünen Senats positionieren – wie sie es in der jüngsten Aktuellen Stunde der Bezirksversammlung getan haben. Lauwarme Bekundungen von Betroffenheit über die Sparpläne reichen da nicht. Wir brauchen einen klar ablehnenden Beschluss in Richtung des rot-grünen Senats.“

Yavuz Fersoglu, Co-Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE Altona:

„Es wäre fatal, wenn sich der rot-grüne Senat mit seiner massiven Rotstift-Politik im Schulbereich durchsetzen würde. Dies würde das schleichende Ende der gebundenen Ganztagsschule in Hamburg bedeuten. Kürzungen im Bildungsbereich wirken sich immer demokratieschädigend aus. Angesichts des wachsenden Rechtspopulismus sind die Kürzungspläne des Senats politisch scharf zu kritisieren.“

Anlage: Antrag für den Hauptausschuss am 8.10.2026